

CLASSIC DRIVER

[Pebble Beach Week 2012: Was bisher geschah...](#)

Lead

Die Pebble Beach Week nähert sich mit großen Schritten ihrem Höhepunkt, dem Pebble Beach Concours am Sonntag. Grund genug für Classic Driver, einen kurzen Blick zurück zu werfen und zusammenzufassen, was bisher schon alles in Monterey und Umgebung passiert ist.

Die Pebble Beach Week zieht ihren Charme aus der riesigen Zahl verschiedener Events und Attraktionen – vom Parkplatz-Concours in Carmel, den verschiedenen Auktions-Spots oder der Tour d'Elegance. Doch in diesem Jahr gibt es ein verbindendes Element: die Shelby Cobra. Auch wenn die bissige Schlage in jeglichen Varianten Omnipräsenz zeigt, darf man den italienischen Erzrivalen der Texaner in Monterey natürlich ebenfalls nicht unterschätzen. Gerade auf den vielen hochklassig besetzten Auktionen finden sich seltene Ferrari-Klassiker wie der 250 GT Tour de France, oder der übermächtige [Ferrari 410 S Berlinetta](#), für den RM Auctions einen neuen Besitzer sucht und der unseren Autor Steve Wakefiel schon bei einer Testfahrt begeistert.

Rekordverdächtig erscheint auch das Auktionsangebot von Gooding. Der Klassiker-Spezialist aus Santa Monica setzt seine Hoffnungen auf den berühmten Krieger-Mercedes, der dementsprechend prominent präsentiert wird. Das Ergebnis dürfte selbst die anderen, hoch bewerteten Lots in den Schatten stellen. Auch beim Londoner Auktionshaus Bonhams verlässt man sich nicht nur auf das Power-Lot, den Gulf McLaren F1. Ebenfalls einen hohen Preis dürfte der von Michelotti karosierte NART-Ferrari-Daytona erzielen.





Außerhalb von den Auktions-Pavillons animierte schönstes kalifornisches Wetter zum Besuch der vielen Open-Air-Events. Vorneweg das Treffen vergleichsweise schöner Klassiker in Carmel-by-the-Sea: An der

Pazifikküste fand der Besucher die üblichen Verdächtigen – Porsche 356, Mercedes SL Pagode, Maserati Merak oder De Tomaso Pantera konnten an fast jeder Strßenecke bestaunt werden. Auch auf dem Highway 1 bekommt man immer häufiger McLaren F1, Bugatti Veyron oder Ferrari California Spider zu Gesicht.



Einen Vorgeschmack auf die Kalssiker, die sich um den Preis des schönsten Autos des Pebble-Beach-Concours bewerben, erhält man bei der von Rolex präsentierten Pebble Beach Tour d'Elegance. Vom Shelby Cobra-Konvoi oder perfekterhaltene Vorkriesgklassikern wird einem Alles geboten.

Es gibt zur Pebble Beach Week weltweit nichts Vergleichbares. Nirgendwo sonst findet man diese schiere Menge an einzigartigen Klassikern und eine solche Dichte von verschiedenen Events.



Das Organisationskomitee hat sich in diesem Jahr erneut Übertriften, so dass man – unter Berücksichtigung der guten Wettervorhersage – schon jetzt von einem der besten Pebble-Beach-Concours aller Zeiten sprechen kann. Damit Sie nichts versäumen, wird Classic Driver bereits ab fünf Uhr Morgens, wenn noch der pazifische Nebel über den Karosserien schwebt, die besten Bilder des Pebble-Beach-Concours einfangen.





















Fotos: Classic Driver

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/pebble-beach-week-2012-was-bisher-geschah>
© Classic Driver. All rights reserved.